

VOLKSBOOTE

Traditionelle sozialdemokratische Zeitung
neu aufgelegt für den Burgenlandkreis
Ausgabe Mai 2024

SPD
Soziale
Politik für
Dich.

VERSprochen, GEHALTEN:

STRASSEN- AUSBAUBEITRÄGE SIND GESCHICHTE!



**AM
9. JUNI
KOMPETENZ
WÄHLEN!**

5 WAHLBEREICHE - 46 ENGAGIERTE FRAUEN UND MÄNNER

- » Unsere Kandidatinnen und Kandidaten zur Kreistagswahl
- » Aus der Arbeit der SPD-Fraktion. Kleine Rückblicke
- » Finden Sie uns im Web:  [spd.blk](https://www.facebook.com/spd.blk)  [spd-burgenlandkreis.de](https://www.spd-burgenlandkreis.de)

GUTER MIX FÜR SOZIALE POLITIK



KERSTIN SACHTLER
Verwaltungsfachwirtin



MANUELA HARTUNG
Volljuristin



JANA SCHÄFER
Betriebswirtin



GERHARD GERSTER
Dipl. Agraringenieur



HENRY HERZIG
Maschinenbaumonteur

WAHLBEREICH FINNE/UNSTRUT/WETHAUTAL

Ein guter Mix aus Frauen und Männern stellt sich hier am 9. Juni den Wählerinnen und Wählern. Unterschiedliche berufliche Erfahrungen und verschiedene Bereiche des Engagements der Kandidatinnen und Kandidaten sind hilfreich, wenn es darum geht, im politischen Handeln alle Lebensbereiche abzubilden.

Gute Nachricht für den Wassertourismus



Foto: Marcus Raschke

Schleusenbetrieb an Unstrut und Saale sichergestellt

Auf Treiben der SPD-Fraktion hat der Kreistag rechtzeitig zu Beginn der neuen Wassersportsaison zu Beginn dieses Jahres Vereinbarungen mit dem Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft und der kreiseigenen GESA mbH getroffen, mit dem der Schleusenbetrieb von Ostern bis zum Ende der Herbstferien zuverlässig sichergestellt wird. Denn der zuverlässige

Betrieb der Schleusen an der oberen Saale und der Unstrut ist ein wichtiger Baustein für den Tourismus im Burgenlandkreis im Allgemeinen und des Wassertourismus im Besonderen. Zudem wird aller Voraussicht nach die Oebnitzschleuse rechtzeitig fertiggestellt und in diesem Jahr wieder geöffnet werden..

MÜHLENBESITZERIN MIT ZUKUNFTSBLICK

An der Mühle Zeddenbach wird nachhaltige Energie gewonnen



Foto: Marcus Raschke

Kleinwasserkraftanlage in Freyburg

An Deutschlands Bächen und Flüssen gibt es etwa 7.300 Wasserkraftanlagen mit einer installierten Leistung von 5.600 MW. Dabei haben 6.900 Anlagen (94 %) eine Leistung von unter 1 MW. Sie zählen somit zu den Kleinwasserkraftanlagen.

Eine solche Anlage befindet sich auch in der historischen Mühle Zeddenbach in Freyburg. Sie ist ein funktionstüchtiges, 120-jähriges Mühlengebäude, das als letzter Bestandteil des alten Zeddenbach erhalten geblieben ist.

Die angedachte Novellierung des Erneuerbare-Energien-Gesetzes 2023 hätte bedeutet, dass kleinere Anlagen wie die Mühle Zeddenbach keine Einspeisevergütung mehr erhalten hätten, was das Aus bedeuten würde. Das ist zum Glück vom Tisch. Dennoch, es bleiben Sorgen. Befürchtet wird eine erneute Abstimmung

geben könnte, die die Pläne erneut revidiert.

Auf Initiative von Rüdiger Erben besuchte im Februar 2024 Sachsen-Anhalts Energie- und Umweltminister Prof. Dr. Armin Willingmann die Mühle in Freyburg, um gemeinsam mit Besitzerin Jana Schäfer ins Gespräch zu kommen. Zwar stünde Wasserkraft im Spannungsfeld zwischen Wirtschaftlichkeit und Umweltschutz, dennoch werde man den Ausbau erneuerbarer Energien im Ministerium prioritär behandeln und versuchen, weiter zu unterstützen. Als SPD werden wir uns auch weiter für die Mühle einsetzen.

Für die SPD bleibt Wasserkraftnutzung an Saale und Unstrut ein Thema und wird unterstützt. Das möchte Jana Schäfer (Bild 3 li. oben) von der Mühle Zeddenbach nun künftig höchstpersönlich tun. Sie kandidiert im dortigen Wahlbereich für den Kreistag und wirbt um Ihre Stimme.

UNSER TEAM FÜR NAUMBURG UND DIE REGION



CHRISTOPH HAMEL
Rentner



STEFFI HAGER
RentnerIN



STEPHAN SCHACK
Selbständiger



UWE DROESE
Gastronom

Steigerung der Attraktivität des ÖPNV

Tarifzonenreform im Burgenlandkreis

Als SPD-Fraktion im Kreistag initiierten wir eine Tarifzonen-Reform des Mitteldeutschen Verkehrsverbundes für den Burgenlandkreis, die seit dem 10. Dezember 2023 in Kraft ist. Aus 13 Tarifzonen wurden dadurch sieben. Das hat zur Folge, dass die Nutzung des Öffentlichen Personennahverkehrs deutlich attraktiver wurde. Denn Fahrten innerhalb des Landkreises sind

nun deutlich günstiger. Zahlten Zugreisende vor dem Fahrplanwechsel beispielsweise noch 9,20 Euro um von Weißenfels nach Zeitz zu fahren, sind es jetzt nur noch 5,80 Euro. Auch alle weiteren Bus- und Bahnverbindungen sind durch die Reform erheblich günstiger. Durch die Tarifzonenreform steigt der Anreiz künftig den ÖPNV stärker zu nutzen. So wird nicht nur Mobilität günstiger, sondern auch ganz unbürokratisch ein Beitrag zum Klimaschutz geleistet.

Sanierung der Turnhalle Seminarstraße

Sie kommt - spät, aber nicht zu spät

Die historische Turnhalle auf dem Gelände der Volkshochschule und der Musikschule des Burgenlandkreises in der Seminarstraße in Naumburg wurde bei der Sanierung des Hauptgebäudes (Schule) leider nicht berücksichtigt. Das Gebäude hat jedoch augenscheinlich Bedarf und sollte nicht außen vor bleiben, bildet sie doch baulich mit dem Gebäude der Schule ein Ensemble. Die Turnhalle wird zudem noch aktiv genutzt. In der Halle wird der Judo-Sport ab einem Alter von 5 Jahren bis zu den Erwachsenen angeboten und trainiert. Die dort trainierende Abteilung Judo ist zudem Leistungszentrum Judo. **Auf Antrag der SPD-Fraktion im Kreistag wird nun auch die Turnhalle saniert werden.**



Foto: Marcus Raschke



MARIA KADOGLOU
Gastronomin



FRANZ FISCHER
Rentner



MAIK ROTHE
Barkeeper



MIRIAM BÖTTGER
Beamtin



ANDREAS BURMEISTER
Gaststättenleiter



SABINE FISCHER
Floristmeisterin

ENGAGIERTE FÜR DEN WAHLBEREICH 2

Die Naumburger SPD hat ein gutes Team für Sie zusammengestellt. Fast die Hälfte sind Frauen. Das ist schön und noch längst nicht überall so. Auch bei Alter und beruflichem Hintergrund ist die Bürgerschaft sehr gut repräsentiert.



ELMAR SCHMIDT
IT-Administrator



JASMIN KULLIG
Fachwirtin Gastronomie



KRISTIAN KRAMER
Kfm. Wohnungswirtsch.



THOMAS RODE
Leiter Kinderheim

Vegetationsbrandbekämpfung im Burgenlandkreis

Initiative für eine bessere Ausstattung der Feuerwehren

Immer wieder war der Burgenlandkreis in der Vergangenheit von mehreren großen Vegetationsbränden betroffen. Im Jahr 2023 etwa tobte zwischen Goseck und Eulau der größte Vegetationsbrand im Burgenlandkreis der letzten Jahre.

Das Problem großer Löschtechnik bei der Vegetationsbrandbekämpfung in Wäldern oder Hanglagen ist es, dass sie dort schnell an ihre Grenzen stößt. Diese können Waldwege nicht befahren und kommen nicht ausreichend nah an die Brandstellen heran, um die Brände effektiv zu bekämpfen. Nicht zuletzt dieses Ereignis

war Grund genug für die SPD-Kreistagsfraktion im Kreistag einen Antrag einzubringen, der zum Ziel hat, alle elf Einheits- und Verbandsgemeinden im Burgenlandkreis durch zusätzliche Ausrüstung zur Bekämpfung von Vegetationsbränden zu unterstützen. Mit vergleichsweise geringem Mitteleinsatz von 75.000 € konnten wir die Schlagkraft der Feuerwehren bei Vegetationsbränden deutlich erhöhen. Bereits zur kommenden Vegetationsbrandperiode steht den Wehren die zusätzliche Technik zur Verfügung. Dazu zählen u.a. Löschrucksäcke, Feuerpatschen, Feuerrechen und auch Wiedehopfhacken. Die Effektivität bei der Vegetationsbrandbekämpfung wird dadurch insgesamt deutlich erhöht.

FÜR WEIßENFELS IN DEN KREISTAG



MAIK REICHEL
Angestellter



TOBIAS EICHARDT
Altenpfleger



PAUL KLEY
Schüler



BJÖRN DREYHAUPT
Betriebswirt



FLORIAN HÜFNER
Angestellter



JOHANNES KUNZE
Dipl. Ing. im Ruhestand



MARTIN SCHMAGER
Rentner

IM WAHLBEREICH 3
sind diese Kandidaten die Garanten einer sozialen Politik für die Menschen in der Saaleregion um Weißenfels.

Neustadt-Sekundarschule in Weißenfels

Sanierung und Erweiterung der Turnhalle wird kommen

Die Initiative der SPD-Kreistagsfraktion in Weißenfels zum Grunderwerb und zur Beauftragung einer Planung für die Sanierung und Erweiterung der Turnhalle an der Neustadt-Sekundarschule in Weißenfels hat eine breite Zustimmung erhalten. Mit dem entsprechenden Haushaltsbeschluss des Stadtrates stehen die Mittel zur Verfügung, um den ersten Schritt zu

machen, damit nach der 7,6 Mio.€ schweren Sanierung des Schulgebäudes auch die Turnhalle angegangen werden kann. Denn zu einer sanierten Schule gehören nicht nur Klassenräume, sondern auch ordentliche Bedingungen für den Schulsport. Als SPD sind wir sehr erfreut, dass das Vorhaben umgesetzt wird.



Zu einer sanierten Schule gehören auch ordentliche Bedingungen für den Schulsport.

Foto: KI via freepik





Foto: Johannes Kunze

Unsere Kinder müssen wieder wohnortnah Schwimmen lernen können ... viele Nutzerinnen und Nutzer warten darauf

Weißenfelser Schwimmhalle

Fertigstellung muss Priorität haben

Seit 2020 wird die Weißenfelser Schwimmhalle saniert. Der DDR-Bau aus den 1960er Jahren war in die Jahre gekommen und bedurfte einer grundlegenden Sanierung. Was dann passierte, lässt uns heute noch sprachlos zurück. Planungsfehler, Baupfusch und es droht die Rückzahlung der Fördermittel in Höhe von 1,65 Millionen Euro. Wer für all diese Fehler verantwortlich ist, wird zurzeit eher schleppend aufgearbeitet. Wichtiger ist jetzt jedoch die Fertigstellung - so schnell und gründlich wie möglich.

Unsere Kinder müssen wieder wohnortnah Schwimmen lernen können. Der Schwimmverein und viele andere Nutzerinnen und Nutzer warten sehnsüchtig darauf.

Der Weißenfelser Stadtrat hat in seiner Februar-Sitzung 2024 die Entscheidung für die weitere Sanierung der Schwimmhalle in West getroffen. Setzen wir uns jetzt alle gemeinsam dafür ein, dass die Bauarbeiten schnell zu Ende gebracht werden.

Beschäftigte in der Fleischuntersuchung

SPD stärkt Tarifbindung und soziale Absicherung

Als SPD-Fraktion im Kreistag des Burgenlandkreises haben wir uns im Rahmen der Verhandlungen zum Kreishaushalt für eine Verbesserung der sozialen Absicherung der Bediensteten des Burgenlandkreises in der Fleischuntersuchung im Weißenfelser Schlachthof eingesetzt und erhielten breite Zustimmung.

Während die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Tönnies bei stark zurückgehenden Schlachtzahlen oder wie bei einer vorübergehenden Schließung während eines Corona-Ausbruchs

Anspruch auf Kurzarbeitergeld haben, standen die Fleischkontrolleure des Kreises ohne soziale Absicherung da. Über einhundert Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die wegen ihrer Bezahlung „nach Arbeitsanfall“ keinen Anspruch auf Kurzarbeitergeld hatten, werden jetzt besser sozial abgesichert. Durch unsere Initiative haben wir viele von diesen Beschäftigten in den regulären Tarifvertrag für die anderen Beschäftigten des Burgenlandkreises überführt. Seither sind sie keine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zweiter Klasse mehr.

ENGAGIERT IM MITTELDEUTSCHEN REVIER



RÜDIGER ERBEN
Mitglied des Landtages



JENS MENDE
Diplomingenieur



JENS NEUMANN
Beamter



HARTMUT PLEß
Dipl. Mathematiker



SABINE OKON
Bilanzbuchhalterin



UWE WEIß
Beamter



TORSTEN FULCZYNSKI
Jurist



RONNY OKON
Betriebswirt



JENS REMLER
Energiewanager



DIETER BLOCH
Maurermeister

DAS TEAM FÜR DEN WAHLBEREICH 4

Hohenmölsen, Teuchern, Lützen, Elsteraue. Das Team um Rüdiger Erben vereint langjährig in der Kommunalpolitik der Region Aktive und neue Gesichter. Sie werden sich gemeinsam für das Kernrevier einsetzen.

Wie nachhaltige Infrastruktur verbindet

Radwegebau Lützen-Markranstädt ein Gewinn

Weil der Abschnitt im Landesradverkehrsnetz Sachsen-Anhalt (LRVN 2020) nicht vorgesehen sei, bestand ursprünglich die Gefahr, dass die Landesstraßenbaubehörde Sachsen-Anhalt den Radweg entlang der B 87 von Markranstädt über dessen Ortsteil Quesitz bis zur Landesgrenze nicht weiter bis nach Lützen gehen wird. Auf Initiative der SPD im Burgenlandkreis hin stellte das Verkehrsministerium in Magdeburg im letzten Jahr klar, dass der Radweg weiter bis nach Lützen führen wird.

Für die Nachbarstädte Lützen und Markranstädt wird die neue Verbindung ein wirklicher

Gewinn sein. Denn der Abschnitt der B 87 wird trotz der hohen Verkehrsbelastung stark von Radfahrern frequentiert. Allein 80 Schülerinnen und Schüler aus Markranstädt besuchen zudem die Schule im benachbarten Lützen. Die Einwohnerschaft der Nachbarstädte nutzt wechselseitig Einkaufs- und Freizeitangebote der beiden Kleinstädte. Niemand hätte es verstanden, wenn in einigen Jahren aus Markranstädt ein vier Kilometer langer Radweg an der B 87 entlangführen würde, der 1.300 Meter vor der neuen Gedenkstätte an der Landesgrenze im Nichts enden würde. Das konnte durch unsere Initiative zum Glück abgewendet werden.

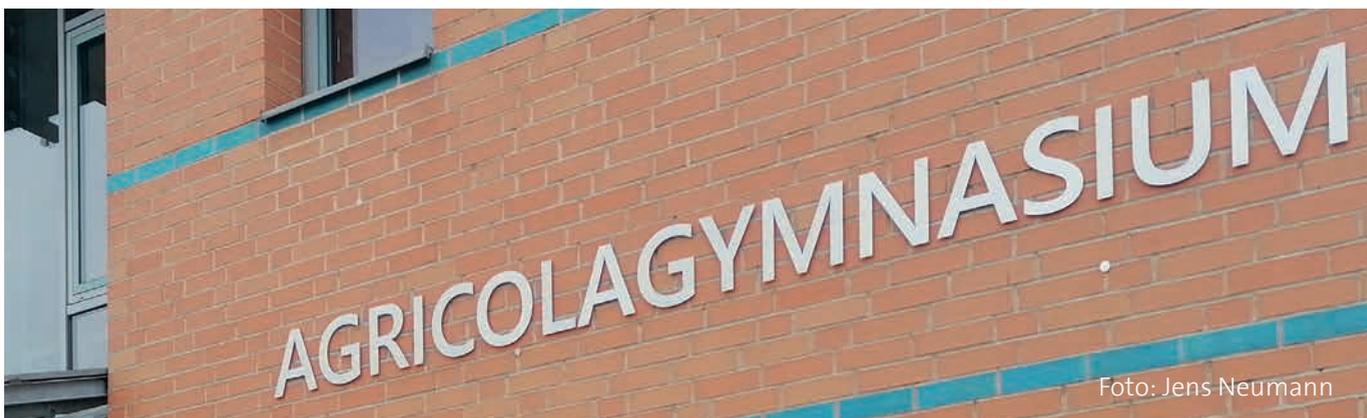


Foto: Jens Neumann

Erhalt der Selbstständigkeit gesichert



Über Monate hinweg hatte das Landesschulamt darauf beharrt, dass der Kreistag des Burgenlandkreises das Agricolagymnasium Hohenmölsen zu einer Außenstelle des Goethe-Gymnasiums Weißenfels erklärt. Im letzten Jahr hat die Behörde ihre Entscheidung korrigiert und auch hinsichtlich dieser Schule die Schulentwicklungsplanung des Burgenlandkreises für die Schuljahre 2022/23 bis 2026/27 genehmigt. Wir als SPD-Fraktion im Kreistag sehen

uns mit dieser Entscheidung in unserer Haltung bestätigt, nicht vor dem Landesschulamt „einzuknicken“ und auf der Selbstständigkeit des Hohenmölsener Gymnasiums bestehen zu bleiben. Eine Außenstelle hätte ein Sterben auf Raten bedeutet. Das wollten wir auf keinen Fall mitmachen. Nicht zuletzt dank unserer Beharrlichkeit ist nun jedoch der selbstständige Fortbestand des Agricolagymnasiums in der Drei-Türme-Stadt gesichert.

Hochwasserschutz an der Weißen Elster

Neubau „Siel Mühlgraben Ostrau“

An der Weißen Elster im Burgenlandkreis sind eine ganze Reihe von Hochwasserschutzbauten in Planung und Bau. Diese sind dringend notwendig, um die Menschen zuverlässig vor Hochwasser zu schützen. Eine aufwendige Maßnahme steht kurz vor der Fertigstellung. Dort informierten sich Rüdiger Erben im Februar gemeinsam mit Umweltminister Prof. Dr. Armin Willingmann und dem Gemeinderatsvorsitzenden Hartmut Pleß auf der Baustelle „Siel Mühlgraben Ostrau“.

Zwischen dem Deichende des Deiches Ostrau und dem Deichanfang des Deiches Göbitz an der Mühle Ostrau ist eine Deichlücke vorhanden, durch die der Mühlgraben in die Weiße Elster entwässert. Im Verlauf des Junihochwassers 2013 wurde die Ortslage Ostrau durch den Rückstau der Weißen Elster über das Wehr und

die Brücke überflutet. Bei zukünftigen Hochwasserereignissen soll diese Überflutung durch den Neubau verhindert werden. Die Kosten belaufen sich ca. 1,8 Mio. €.



MIT FRISCHE UND ERFAHRUNG



ALEXANDER TRONICKE
Schüler

Um moderne Ideen und zukunftsorientierte Visionen realisieren zu können, braucht es junge Menschen, die mitgestalten und umdenken. Ich bin bereit, daran mitzuwirken.



HELFRIED ADAM
Rentner

Kommunalpolitik ist Kärnerarbeit, ein ewiges Ringen um die (wenigen) Finanzmittel der Kommune. Es geht um die Daseinsvorsorge zum Wohle aller Bürgerinnen und Bürger in Städten und Gemeinden.



NORMAN STEIGLEDER
Projektassistent bei REVIERWENDE

Konkret möchte ich zum Beispiel folgendes umsetzen: Den Strukturwandel sozial, ökologisch und beteiligungsorientiert gestalten! Mehr Beteiligung und Teilhabe am sozialen Leben für alle!.



FRANK-BURKHARD BIESTER
Rentner

Durch meine ehrenamtliche Arbeit kenne ich die sozialen Probleme vieler Menschen in unserer Gesellschaft. Hier sehe ich auch in der Kommunalpolitik beträchtlichen Handlungsbedarf.



Foto: Marcus Raschke

Wir konnten erreichen, dass nicht erst 2036, sondern schon vorher zusätzliche Verkehrsleistungen auf der Strecke Leipzig-Pegau-Zeitz-Gera bereitgestellt werden.

Bessere Bedingungen für Pendlerinnen und Pendler

S-Bahn-Betrieb auf der Strecke Leipzig-Pegau-Zeitz-Gera

Als SPD-Fraktion im Kreistag war und ist es unser Ziel, zusätzliche Verkehrsleistungen auf der Strecke Leipzig-Pegau-Zeitz-Gera zu bestellen. Wir konnten letztlich erreichen, dass nicht erst 2036, sondern schon vorher zusätzliche Verkehrsleistungen auf der Strecke Leipzig-Pegau-Zeitz-Gera bereitgestellt werden.

Seit Februar dieses Jahres gibt es ein verbessertes Angebot und Kapazitätsverstärkungen durch zusätzliche Triebwagen auf der Strecke, um mehr Fahrgästen Sitzplätze anbieten zu können. Nicht nur die unmittelbaren Anlieger-

kommunen profitieren davon, auch Pendlerinnen und Pendler aus Hohenmölsen werden bessere Bedingungen vorfinden, wenn sie die Verbindung von Profen aus nutzen. Es zeigt mal wieder, das Kümmern und beharrliches Bohren dicker Bretter zum Erfolg führt.

Apropos, hätten Sie das gedacht?: Täglich pendeln ca. 5.000 Menschen nach Zeitz ein. Etwa genauso viele pendeln aus. (Quelle: ISEK „Stadt der Freiräume“)

VOLKSBOOTE

Traditionelle sozialdemokratische Zeitung
neu aufgelegt für den Burgenlandkreis
Ausgabe Mai 2024

SPD
Soziale
Politik für
Dich.

**ENGAGIERT.
SOZIAL.
DEMOKRATISCH.**

**FÜR DEN BURGENLANDKREIS.
FÜR DICH.**



**AM
9. JUNI
ZUR WAHL
GEHEN!**

IMPRESSUM

Herausgeber: SPD-Kreisverband Burgenlandkreis
Verantwortl.: Rüdiger Erben, Kreisvorsitzender
Redaktion: Rüdiger Erben, Reiner Eckel,
Marcus Raschke, Harald Hoppadietz
Gestaltung: eckel's art, Zeitz

V.i.S.d.P.

SPD-Regionalgeschäftsstelle
Sachsen-Anhalt Süd
Große Märkerstraße 6
06108 Halle
Telefon: 0345 - 20 29 439

 [spd.blk](https://www.facebook.com/spd.blk)

 [spd-burgenlandkreis.de](https://www.spd-burgenlandkreis.de)